



Übergangsregeln und Rahmenbedingungen

für ein angepasstes Sporttreiben beim Boule- und Pétanquesport ab dem 06. Mai 2020

Vorbemerkungen

Die Landesregierung Schleswig-Holstein hat mit der Ersatzverkündung (§ 60 Abs. 3 Satz 1 LVwG) der Landesverordnung über Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Schleswig-Holstein (SARS-CoV-2-Bekämpfungsverordnung – SARS-CoV-2-BekämpfVO), verkündet am 1. Mai 2020, in Kraft ab 4. Mai 2020, den Weg für eine Wiederaufnahme des Vereins- und Freizeitsports unter Auflagen möglich gemacht.

Die 10 Leitplanken des DOSB

Der Deutsche Olympische Sportbund hat dazu 10 Verhaltensregeln (Leitplanken) empfohlen

1. Distanzregelung einhalten

Ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den anwesenden Personen trägt dazu bei, die Übertragungswahrscheinlichkeit von Viren deutlich zu reduzieren. Die Steuerung des Zutritts zu den Sportanlagen sollte unter Vermeidung von Warteschlangen erfolgen.

2. Körperkontakte müssen unterbleiben

Sport und Bewegung sollten kontaktfrei durchgeführt werden. Auf Händeschütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen und Jubeln oder Trauern in der Gruppe wird komplett verzichtet.

3. Mit Freiluftaktivitäten starten

Sport und Bewegung an der frischen Luft im öffentlichen Raum oder auf öffentlichen und privaten Freiluftsportanlagen erleichtern das Einhalten von Distanzregeln und reduzieren das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch.

4. Hygieneregeln einhalten

Häufigeres Händewaschen, die regelmäßige Desinfektion von stark genutzten Bereichen und Flächen sowie der Einsatz von Handschuhen kann das Infektionsrisiko reduzieren. Dabei sollten die Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen bei gemeinsam genutzten Sportgeräten besonders konsequent eingehalten werden. In einigen Sportarten kann der Einsatz von Mund-Nasenschutzmasken sinnvoll sein.

5. Vereinsheime, Umkleieräume und Duschen bleiben geschlossen

Die Nutzung von Umkleiden und Duschen in Sporthallen und Sportvereinen wird vorerst ausgesetzt. Die Gastronomiebereiche bleiben geschlossen, ebenso wie die Gesellschafts- und Gemeinschaftsräume.

6. Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen

In der Übergangsphase sollte auf die Bildung von Fahrgemeinschaften zum Training und zu Wettkämpfen verzichtet werden. Ebenso ungeeignet ist der Einsatz von Minivans. Zudem ist auf touristische Sportreisen zu verzichten.

7. Veranstaltungen und Wettbewerbe unterlassen

Um die Distanzregeln einzuhalten, sollten derzeit keine sozialen Veranstaltungen des Vereins stattfinden. Dies gilt sowohl für Festivitäten als auch für Versammlungen. Zudem sind jegliche Zuschauerveranstaltungen in den Vereinen untersagt. Nicht gestattet sind zunächst auch sportliche Wettbewerbe.

8. Trainingsgruppen verkleinern

Durch die Bildung von kleineren Gruppen beim Training, die im Optimalfall dann auch stets in der gleichen Zusammensetzung zusammenkommen, wird das Einhalten der Distanzregeln erleichtert und im Falle einer Ansteckungsgefahr ist nur eine kleinere Gruppe betroffen bzw. mit Quarantäne-Maßnahmen zu belegen.

9. Angehörige von Risikogruppen besonders schützen

Für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Sport ebenfalls von hoher Bedeutung. Umso wichtiger ist es, das Risiko für diesen Personenkreis bestmöglich zu minimieren. In diesen Fällen ist nur geschütztes Individualtraining möglich.

10. Risiken in allen Bereichen minimieren

Dieser Punkt ist insbesondere ein Appell an den gesunden Menschenverstand. Wenn man bei einer Maßnahme ein ungutes Gefühl hat, sich über die möglichen Risiken nicht im Klaren ist, sollte darauf verzichtet werden und alternativ eine risikofreie Aktivität gesucht werden.

Umsetzung der 10 Leitplanken des DOSB durch den DPV

Vom Deutschen Pétanque Verband wurden die 10 Leitplanken des DOSB auf die Sportart Boule/Pétanque angepasst und präzisiert.

➤ Distanzregelung einhalten

1. Es werden auf beiden Seiten einer jeden freigegebenen Bahn Abwurfkreis ausgelegt, die nicht verändert werden sollen. Jedes Spielfeld muss immer einen Mindestabstand von 3m zum nächsten Spielfeld haben, daher wird nur jede zweite Bahn freigegeben.
2. Es ist jederzeit ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen auf und um das Spielfeld einzuhalten. Die Teams einigen sich vor dem Spiel auf welcher Seite sich die Spieler der jeweiligen Teams während den Aufnahmen bewegen dürfen.

➤ Körperkontakte müssen unterbleiben

3. Jede/r Spieler/in hat ein eigenes Maßband. Während eine Person misst, haben alle anderen Teilnehmer/innen den Mindestabstand von 2m einzuhalten.
4. Jede/r Spieler/in hat eine eigene Zielkugel. Unabhängig davon, wer die Zielkugel für die folgende Aufnahme wirft, darf hierfür immer nur diese eigene Zielkugel nutzen (auch bei ungültigem Zielkugelwurf).
5. Nach Feststellung der Punkte, nehmen die Spieler/in nach und nach hintereinander die eigenen Kugeln auf, wobei es untersagt ist, Kugeln anderer Spieler/innen mit der Hand zu berühren. Den aktuellen Punktstand notiert jede/r für sich.
6. Auf den obligatorischen Händedruck sowie das „Abklatschen“ und ähnliche Körperkontakte wird grundsätzlich verzichtet. Dies gilt ebenso für Fuß- oder Ellenbogengrüße.

➤ Freiluftaktivitäten präferieren

7. Es wird auf die Hallenbenutzung komplett verzichtet.

➤ Hygieneregeln einhalten

8. Es wird allen Teilnehmer/innen dringend empfohlen, während der Zeit in Gesellschaft anderer Menschen einen Mund-/Nasen-Schutz zu tragen.
9. In der jetzigen Heuschnupfenphase wird es schwierig sein zwischen Allergikern und anders Erkrankten zu unterscheiden. Kranke Spieler/innen müssen unbedingt zu Hause zu bleiben. Allergiker sollen Taschentücher dabeihaben und bei starkem Nießen den Platz rasch verlassen.

➤ Trainingsgruppen verkleinern

10. Bei stark frequentierten Plätzen / begrenzten Spielflächen bieten sich feste Trainingszeiten für kleinere Trainingsgruppen an.
11. Bevorzugte Spielvarianten sind Tête à Tête (1:1) oder Doublette (2:2). Auf das Triplette (3:3) wird empfohlen zu verzichten.

➤ Risiken in allen Bereichen minimieren

12. Information und Sensibilisierung aller Mitglieder über Homepages, Mailsysteme, fernmündliche oder direkte Kontakte.

Verhaltensregeln der Boulespieler

auf dem Boulodrome

1. Es gilt, mindestens bis zum 17. Mai 2020, nach wie vor das Abstandsgebot von 1,50 m.
2. Das gilt auch für die Pausen zwischen den Spielen und für spielfreie Geest-Bouler oder Zuschauer in der Boulehütte und im Freien.
3. Körperkontakte müssen unterbleiben.
4. Es wird nicht abgeklatscht und auch nicht per Handschlag begrüßt oder gratuliert.
5. Es wird bis auf Weiteres grundsätzlich kein Tripletts gespielt.
6. Es wird, wenn möglich, nur jede zweite Bahn genutzt, also nur die Bahnen 1, 3, 5, 7, 9, 11 und 13. Die Bahnen werden dafür abgespannt.
7. Es werden keine fremden Boulekugeln angefasst oder aufgehoben.
8. Jeder benutzt sein eigenes Schweinchen und sein eigenes Maßband.
9. Muss gemessen werden, so ist ein Mindestabstand von 2 m zum messenden Spieler einzuhalten.
10. Es werden keine gemeinsamen Punkteähler genutzt.
11. Es werden Abwurfringe auf beiden Seiten der Bahn ausgelegt, damit diese nicht angefasst und hin- und hertransportiert werden müssen.
12. Das Team, welches am Spiel ist, steht am Abwurfkreis.
13. Das Team, welches nicht werfen muss, steht am Schweinchen.
14. Bei Wechsel zwischen Abwurfring und Zielkugel wechselt jedes Team an den jeweils gegenüberliegenden Seiten der Bahn die Position.
15. Auch zwischen den Teampartnern ist an den Enden der Boulebahn der Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten.

Diese Sportanlage ist wieder geöffnet

Liebe Sportfreunde,

unter Beachtung folgender **Corona-Regeln** darf diese Sportanlage wieder genutzt werden:

1. Der Sport muss kontaktfrei durchgeführt werden.
2. Der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Sportlern untereinander und zu den Trainerinnen und Trainern ist stets zu wahren.
3. Insbesondere bei der gemeinsamen Nutzung von Sportgeräten sind Hygienemaßnahmen einzuhalten.
4. Umkleiden, Duschen, Gemeinschaftsräume und Gastronomie bleiben geschlossen.
5. Es erfolgt eine Steuerung des Zutritts zu den Sportanlagen unter Vermeidung von Warteschlangen.
6. Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen die Einrichtung nicht betreten.
7. Die vom Deutschen Olympischen Sportbund herausgegebenen 10 Regeln (hier ebenfalls ausgehängt) sowie eventuelle weitere Regeln für einzelne Sportarten sind zu beachten.